

---

**5056/J XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 20.10.2008**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Spindelberger  
und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend  
betreffend „Lebensmittelinfektionen“**

Mit der AB 312/XXIII.GP wurde die Anfrage betreffend „Risikobewertung bei kontaminierten Lebensmitteln: gesundheitsschädlich versus unsicher“ beantwortet. Darunter auch Lebensmittelinfektionen die Krankheitsverläufe für die letzten 10 Jahre.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend nachstehende

### **Anfrage:**

1. Wie haben sich Salmonellen-Erkrankungen und allenfalls damit verbundene Todesfälle im Jahr 2007 entwickelt (Aufschlüsselung der Erkrankungen und Todesfälle auf Bundesländer)?
2. Wie hat sich die Campylobacteriose und allenfalls damit verbundene Todesfälle im Jahr 2007 entwickelt (Aufschlüsselung der Erkrankungen und Todesfälle auf Bundesländer)?
3. Wie hat sich Erkrankungen an Noroviren und allenfalls damit verbundene Todesfälle im Jahr 2007 entwickelt (Aufschlüsselung der Erkrankungen und Todesfälle auf Bundesländer)?

4. Wie hat sich EHEC-Erkrankungen und allenfalls damit verbundene Todesfälle im Jahr 2007 entwickelt (Aufschlüsselung der Erkrankungen und Todesfälle auf Bundesländer)?
5. Wie hat sich Yersinia-Erkrankungen und allenfalls damit verbundene Todesfälle im Jahr 2007 entwickelt (Aufschlüsselung der Erkrankungen und Todesfälle auf Bundesländer)?
6. Wie hat sich Shigellose-Erkrankungen und allenfalls damit verbundene Todesfälle im Jahr 2007 entwickelt (Aufschlüsselung der Erkrankungen und Todesfälle auf Bundesländer)?
7. Wie hat sich Botulismus-Erkrankungen und allenfalls damit verbundene Todesfälle im Jahr 2007 entwickelt (Aufschlüsselung der Erkrankungen und Todesfälle auf Bundesländer)?
8. Wie erfolgt nach dem Lebensmittelkodex eine Abgrenzung zwischen „gesundheitsschädlich“ und „für den menschlichen Verzehr ungeeignet“?  
Welche Kriterien sind jeweils heranzuziehen?